

An: Verteiler

Seiten: (inkl. Deckblatt) 4

Hydrologischer Monatsbericht Juli 2006 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg-Vorpommersche Ostseeküste

Dienstszitz Rostock

1. Wasserstand

Im Monat Juli herrschte überwiegend Hochdruckeinfluss über unserem Gebiet und weiten Teilen der Ostsee. In der westlichen Ostsee wehte der Wind meist schwach bis mäßig und nur selten konnten Windstärken von 4-5 Bft gemessen werden. Damit gab es auch keine größeren Wasserstandsänderungen.

Die niedrigsten Wasserstände konnten am **10.7.** in Schleswig- Holstein mit 460 cm in Flensburg und in Mecklenburg- Vorpommern mit 468 cm in Wismar beobachtet werden. In Lübeck erreichte der Wasserstand am **15.7.** seinen höchsten Wert mit 545 cm und im Greifswalder Bodden stieg der Wert nicht über 536 cm.

Datum
02.08.2006
Durchwahl
+ 49 (0) 381 4563 - 783
Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
22132/06

Hoch- oder Niedrigwasserereignisse traten nicht auf.

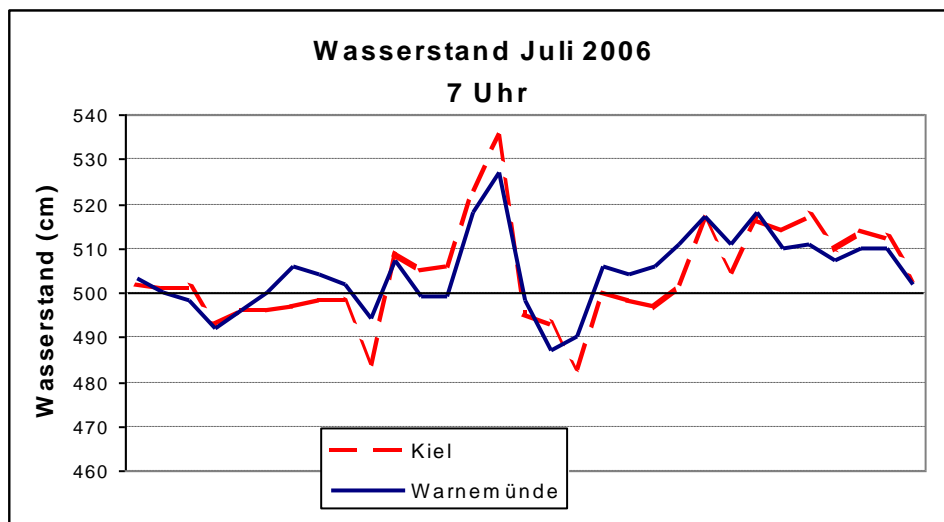


Abbildung 1: Wasserstand in Kiel und Warnemünde Juli 2006

Monatsmittelwerte Juli 2006 und die langjährige Reihe

Wasserstand (cm) 7 Uhr	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1991/2000	505	508		
Reihe 1995/2004			512	513
Juli 2006 MESZ	504	506	505	502

Die Monatsmittelwerte lagen in Schleswig- Holstein und Mecklenburg- Vorpommern unter den Werten der Vergleichsreihe (Koserow 11 cm).

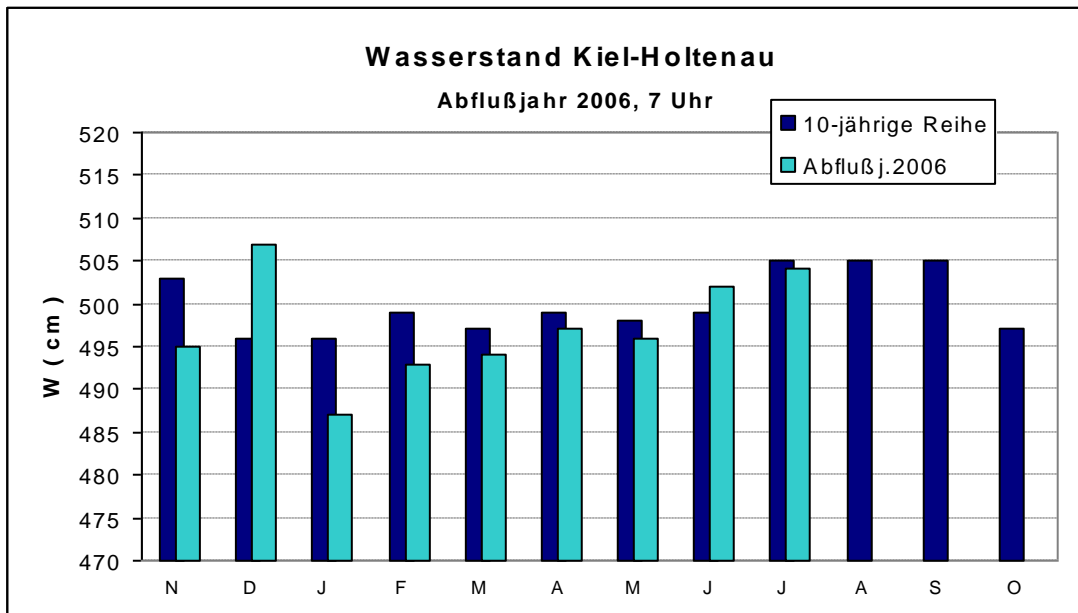


Abbildung 2: Wasserstand in Kiel- Holtenau 2006 im Vergleich zur 10- jährigen Reihe

Folgende Extremwerte wurden gemessen (ungeprüfte Werte):MESZ

	Minimum			Maximum		
Flensburg	460 cm	10.07.	11:29 Uhr	532 cm	15.07.	05:27 Uhr
Eckernförde	462 cm	10.07.	11:47 Uhr	534 cm	15.07.	06:27 Uhr
Kiel-Holtenau	465 cm	10.07.	12:53 Uhr	536 cm	15.07.	06:35 Uhr
Wismar	468 cm	10.07.	13:32 Uhr	535 cm	15.07.	09:24 Uhr
Warnemünde	473 cm	10.07.	13:53 Uhr	531 cm	15.07.	08:26 Uhr
Sassnitz	477 cm	17.07.	22:00 Uhr	527 cm	14.07.	23:48 Uhr
Koserow	478 cm	17.07.	22:13 Uhr	533 cm	15.07.	01:13 Uhr

2. Wassertemperatur (in °C) Juli 2006

Wassertemperatur (gemessen in 3 m Wassertiefe)				7 Uhr	
in °C	Warnemünde	Koserow	Warnemünde Reihe (1999/2006)	Koserow Reihe (1997/2006)	
Minimum	15,0	13,3			
Mittel	20,2	20,2	17,5	19,8	
Maximum	23,3	23,6			

Im Juli lagen die Wassertemperaturen in 3 m Wassertiefe in Koserow und in Warnemünde deutlich über den Werten der Vergleichsreihe.

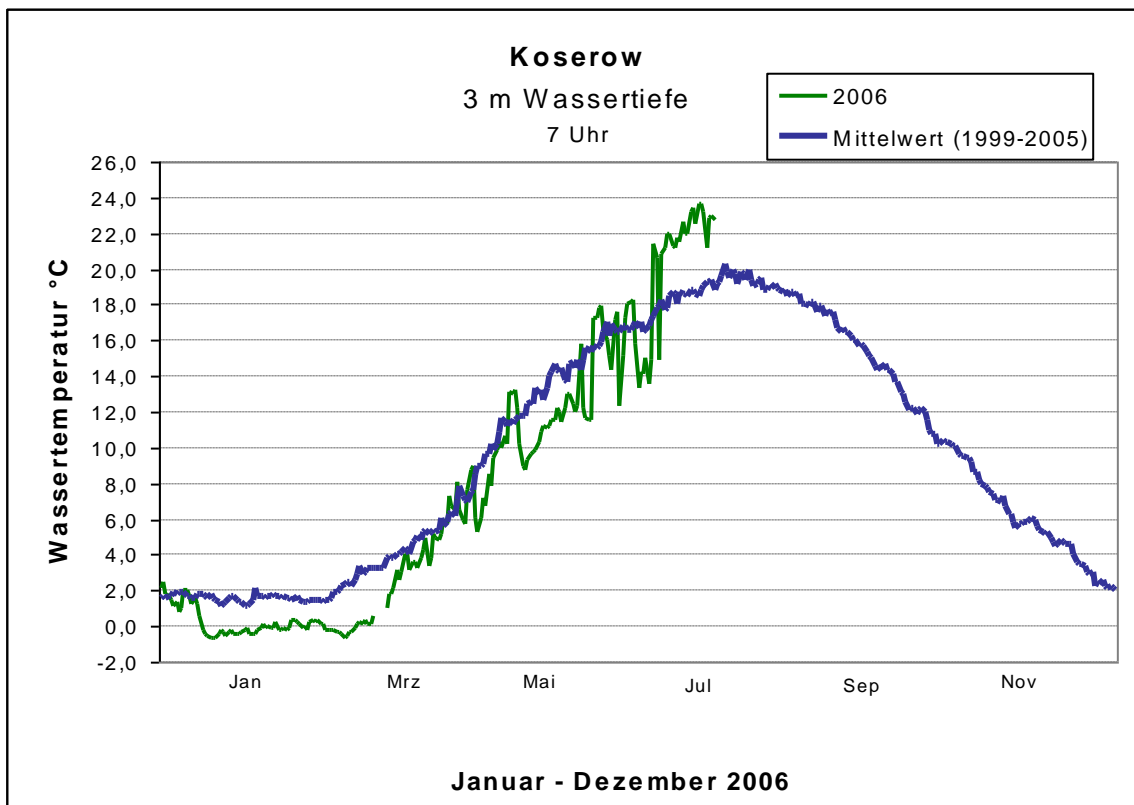


Abbildung 3: Wassertemperatur in Koserow, 3 m Wassertiefe

Wassertemperatur (gemessen in 0,5 m Wassertiefe)					7 Uhr	
in °C	Barhöft	Stahlbrode	Karlshagen	Karnin	Koserow Reihe (1972/1991)	Warnemünde Reihe (1973/1991)
Minimum	19,2	19,2	19,8	20,1		
Mittel	23,0	22,8	23,2	23,6	17,2	17,1
Maximum	26,6	24,2	24,9	25,4		

Die mittleren Wassertemperaturen lagen deutlich über den Werten der Vergleichsreihe.

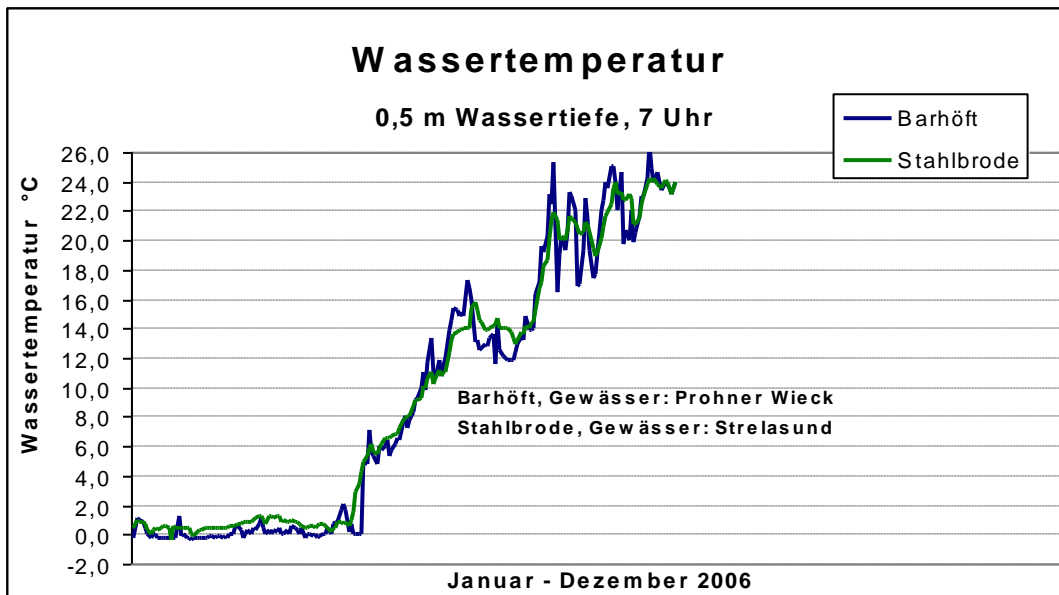


Abbildung 4: Wassertemperatur in Barhöft und Stahlbrode 2006

Außergewöhnlich hoch waren auch die Maximalwerte. Ein Vergleich mit Werten langer Beobachtungszeiträumen an verschiedenen Stationen zeigt keine so hohen Werte auf, wie die jetzt im Juli gemessenen. Es werden einige Maximalwerte aufgeführt; alle wurden im Juli um 7 Uhr und in 0,5 m Wassertiefe gemessen. Da die beobachteten Zeiträume unterschiedlich sind, werden sie mitangegeben.

Arkona (1952-1986):	23,4 °C	(1959)
Darßer Ort (1953-1976):	20,4 °C	(1959)
Koserow (1972-1992):	23,4 °C	(1972)
Lubmin (1969-1989):	23,4 °C	(1983)
Sassnitz (1951-1982):	23,0 °C	(1953)
Warnemünde (1969-1991):	21,2 °C	(1971)
Zingst/Ostsee (1969-1995):	22,5 °C	(1983)

Rostock, 02.08.2006
i.A. Ines Perlet